



4_2_08 Wollt ihr den totalen Krieg?

Q Die Engländer behaupten, das deutsche Volk habe den Glauben an den Sieg verloren.

Ich frage euch: Glaubt ihr mit dem Führer und an den endgültigen totalen Sieg des deutschen Volkes?

Ich frage euch: Seid ihr entschlossen, dem Führer in der Erkämpfung des Sieges durch dick und dünn und unter Aufnahme auch der schwersten persönlichen Belastungen zu folgen?

Zweitens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk ist des Kampfes müde.

Ich frage euch: Seid ihr bereit, mit dem Führer als Phalanx der Heimat hinter der kämpfenden Wehrmacht stehend diesen Kampf mit wilder Entschlossenheit fortzusetzen, bis der Sieg in unseren Händen ist?

Drittens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk hat keine Lust mehr, sich der überhandnehmenden Kriegsarbeit, die die Regierung von ihm fordert, zu unterziehen.

Ich frage euch: Seid ihr und ist das deutsche Volk entschlossen, wenn der Führer es befiehlt, zehn, zwölf, und wenn nötig vierzehn und sechzehn Stunden täglich zu arbeiten und das Letzte herzugeben für den Sieg?

Viertens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk wehrt sich gegen die totalen Kriegsmaßnahmen der Regierung. Es will nicht den totalen Krieg, sondern die Kapitulation. (Zurufe: Niemals! Niemals! Niemals!)

Ich frage euch: Wollt ihr den totalen Krieg? Wollt ihr ihn, wenn nötig, totaler und radikaler, als wir ihn uns heute überhaupt noch vorstellen können?

Fünftens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk hat sein Vertrauen zum Führer verloren.

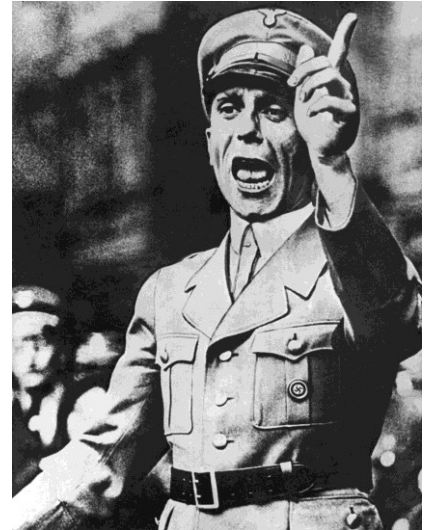
Ich frage euch: Ist euer Vertrauen zum Führer heute größer, gläubiger und unerschütterlicher denn je? Ist eure Bereitschaft, ihm auf allen seinen Wegen zu folgen und alles zu tun, was nötig ist, um den Krieg zum siegreichen Ende zu führen, eine absolute und uneingeschränkte?

(Die Menge erhebt sich wie ein Mann. Die Begeisterung der Masse entläßt sich in einer Kundgebung nicht dagewesenen Ausmaßes. Vieltausendstimmige Sprechchöre brausen durch die Halle: „Führer befiehl, wir folgen!“)

(nach: Joseph Goebbels: Sportpalastrede, 18. Februar 1943,

https://www.1000dokumente.de/Dokumente/Sportpalast-Rede_von_Joseph_Goebbels)

M1 Joseph Goebbels: Ausschnitt aus der Sportpalastrede vom 18.2.1943



M2 Joseph Goebbels im Berliner Sportpalast (Foto 18. Februar 1943)

- ☐ Abkürzungen
- ☐ andere Begriffe für nicht geduldete Menschen (zB „Volksschädling“)
- ☐ Ausrufe
- ☐ Befehle
- ☐ Beschimpfungen
- ☐ beschönigende Begriffe (= Euphemismen)
- ☐ Menschen werden nicht individuell angesprochen, sondern als Masse.
- ☐ religiöse Begriffe
- ☐ sehr emotional
- ☐ Steigerungsformen und Superlative
- ☐ Wortschöpfungen

M3 Kennzeichen nationalsozialistischer Sprache

Du bist dran

- 1 Arbeite mithilfe von M3 für NS-Sprache typische Formulierungen aus M1 heraus.
- 2 Formuliere die fünf angeblichen Aussagen der Engländer und die sechs Fragen, die Goebbels seinem Publikum stellt, in eigenen Worten.
- 3 Erläutere, an welchen Stellen der Mitschrift sichtbar wird, dass Goebbels' Rede beim Publikum Anklang findet.
- 4 Begründe, warum Goebbels in diesem Ausschnitt der Rede die Engländer als Feindbild verwendet.
- 5 Vergleiche mithilfe von M2 und eventuell einem Youtube-Video der Rede damals übliche Rhetorik mit heutiger.
- 6 Ordne diese Rede in den chronologischen Zusammenhang des Zweiten Weltkriegs ein.

Name:

Klasse:

Datum:

Bildnachweis: APA-Images / dpa Picture Alliance / dpa